

# Contacoll

## SPEZIAL-KONTAKTKLEBSTOFF

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- besonders kurze Ablüfzeit
- hervorragende Anfangshaftung
- hohe Endfestigkeit
- hohe Wärmebeständigkeit

#### ANWENDUNGSBEREICHE

CONTACOLL ist ein hochwertiger Kontaktklebstoff für die Verklebung von Holzwerkstoffen mit Schichtstoffplatten, Metall, Glas, Keramik, die Befestigung von Umleimern, das Furnieren von Kanten und Rundungen und zahlreiche Kombinationsverklebungen von Leder, Gummi, Filz, Kork, Hart-PVC, Schaumstoffen (ausgenommen Polystyrolschäume wie Styropor®) u. a. m. im Innenbereich.

#### MATERIALVORBEREITUNG

Alle Klebeflächen müssen frei von Schmutz, Staub, Öl, Fett und anderen Trennmitteln sein. Das zu verklebende Material muss trocken sein. Der Feuchtigkeitsgehalt von Holzwerkstoffen soll 8-12 % betragen. Bei Verklebungen im Innenausbau auf Putz muss dieser fest und frei von Anstrichen sein. Alle Werkstoffe, insbesondere Schichtstoffplatten, sind den Angaben der Hersteller entsprechend zu klimatisieren.

#### KLEBSTOFFAUFTRAG

Klebstoff vor Gebrauch umrühren. Gebinde in den Arbeitspausen gut verschlossen halten. CONTACOLL wird mit einem Pinsel oder einem feingezahnten Spachtel satt und gleichmäßig auf beide Klebeflächen aufgetragen. Klebstoffnester vermeiden. Offene Klebeflächen vor Staub und Zugluft schützen. Stark saugende Materialien wenigstens zweimal mit Klebstoff einstreichen, damit ein geschlossener Klebstofffilm auf der Oberfläche verbleibt. Der zweite Einstrich darf erst erfolgen, wenn der erste völlig abgetrocknet ist.

#### ABLÜFZEIT/KONTAKTKLEBEZEIT

Nach dem Klebstoffauftrag läßt man den Klebstoffeinstrich ablüften. Die Teile können frühestens zusammengefügt werden, wenn beim Betupfen des Einstrichs mit den Fingern kein Klebstoff mehr haften



bleibt (Fingertest). Das ist je nach Auftragsmenge, Material und Klimabedingungen nach ca. 10 Minuten der Fall. Auch danach bleiben die abgelüfteten Klebstoffeinstriche noch längere Zeit kontaktfähig. 30 Minuten sollten aber nicht überschritten werden, da die Kontaktklebrigkeit der Einstriche stark abhängig ist, z. B. von der aufgetragenen Klebstoffmenge, der Natur der Klebeflächen, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

#### KLEBUNG

Die zu verklebenden Werkstücke sind paßgenau zusammenzufügen, da ein nachträgliches Verschieben nicht mehr möglich ist. Anschließend sind die Teile kurz, aber kräftig zusammenzupressen. Je höher der Preßdruck, um so fester ist die Verklebung. Bei Verklebungen von Schichtstoffplatten ist eine Presse zu benutzen. Dabei ist für mehrere Sekunden ein Preßdruck von ca. 6 kg/cm<sup>2</sup> anzuwenden. Der erforderliche Druck kann unter Umständen auch mit einer Andruckwalze geschaffen werden. Einschluß von Luftblasen vermeiden. Ein Durchbiegen der verklebten Werkstücke ist zu verhindern. Umleimer u. ä. sorgfältig anreiben.

Aufgrund der hohen Anfangsfestigkeit können die verklebten Werkstücke in der Regel sofort weiterbearbeitet werden. Das endgültige Abbinden des Klebstoffes erfolgt erst nach mehreren Tagen. Beachten Sie die Hinweise der Belag- und Materialhersteller.

## LAGERUNG:

Kühl und trocken lagern. 12 Monate lagerfähig.

## LIEFERFORM

4,5 kg Kanne



## TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Polychloroprene, lösemittelhaltig
Farbe	Beige
Viskosität	Streichfähig-fließend
Spez. Gewicht	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C
Empfohlener Klebstoffauftrag	Mit Pinsel oder bei Flächenverklebungen mit feingezahnter Spachtel
Verbrauch	ca. 300 g/m <sup>2</sup> bei beidseitigem Einstrich
Gefahrenklasse nach VbF	A 1
GefStoffV	„Leichtentzündlich“, „Reizend“, „Umweltgefährlich“ Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf den Gebinden beachten
GISCODE	S 1
Lösungs- und Reinigungsmittel	Solvent 300

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.16

### Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: [info.germany@bostik.com](mailto:info.germany@bostik.com)

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)

## BOSTIK HOTLINE

### Smart help

### + 49 (0) 5425 801-0



### Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: [info.austria@bostik.com](mailto:info.austria@bostik.com)

[www.bostik.de](http://www.bostik.de)